

dem Hoscheniger Eisenstein, und nicht selten auch bey dem Stangenschörl.

Geradstänglich ist der Stangenschörl und der stängliche Kalkspath, Flußspath und Arsenikkies. Krümmstänglich ist insgemein der Hoscheniger thonartige Eisenstein, zuweilen auch der Eisenglanz von Altenberg.

Keilförmig stänglich ist, wenn die stänglichen abgesonderten Stücke nach dem einen Ende zu schwach zulaufen: so findet sich bisweilen der stängliche Kalkspath; besonders ist diese Abänderung an einer weingelben Art Kalkspath aus Pohlen sehr deutlich. Unvollkommen stänglich nenne ich, wenn die stänglichen abgesonderten Stücke kurz und insgemein in der Mitte, mitunter auch an einem Ende dicker sind. Dieß kommt am gewöhnlichsten bey dem Amethyste, und auch, aber selten, bey dem Eisenglanze vor. Vollkommen stänglich nenne ich diese abgesonderten Stücke, wenn sie durchaus gleich stark sind.

Das unvollkommen stängliche geht ins körnliche, und wenn es zugleich etwas breit wird, ins schaalliche, das sehr dünnstängliche aber in den fastrichen Bruch über.

§. 16.

Sowohl die stänglichen, als auch die ganz geradschaalichen abgesonderten Stücke sind zuweilen in einem Fossil wieder in ganz großkörnliche abge-

N 5

son: